

17/18

5. Juli 2018

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration – General Management im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin vom 20. Juni 2018.....

309

htw.

**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Herausgeberin

Die Hochschulleitung der HTW Berlin

Treskowallee 8

10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle

Tel. +49 30 5019-2813

Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN**Erste Ordnung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den weiterbildenden berufsbegleitenden
Masterstudiengang
Business Administration – General Management****im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin
vom 20. Juni 2018**

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBL. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Februar 2018 (GVBl. S. 160), hat der Institutsrat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung (BIfAW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 20. Juni 2018 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration – General Management vom 23. November 2015 (AMBL. HTW Berlin Nr. 03/16) beschlossen¹:

Artikel 1**Nr. 1**

Diese Änderungsordnung gilt für alle Studierenden des weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengangs Business Administration – General Management, die ab dem Sommersemester 2016 immatrikuliert wurden.

Nr. 2**§ 8 Modulprüfungen**

In Absatz 7 Satz 2 wird der Text „W 1 bis W 5“ ersetzt durch „M12 bis M14“.

¹ Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 4. Juli 2018.

Nr. 3**§ 11 Modulnoten auf dem Masterzeugnis**

In Absatz 1 Buchstabe a wird das Wort „Konzernrechnungslegung“ ersetzt durch „(Konzernrechnungslegung oder Kennzahlenanalyse)“.

Nr. 4**§ 12 Berechnung des Gesamtprädikates**

In der Tabelle in Absatz 3 wird die Zeile 10 ersetzt durch:

Kennzahlenanalyse oder Konzernrechnungslegung	5
---	---

Nr. 5**§ 13 Abschlussdokumente**

a) Es wird ein neuer Absatz 2 eingefügt:

„(2) Das Masterzeugnis wird links unten durch den oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses sowie rechts unten durch den oder die Vorsitzende des Institutsrats des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung der HTW Berlin unterzeichnet.“

b) Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3.

Nr. 6**§ 14 Übergangsregelungen**

Es wird ein neuer Absatz 3 hinzugefügt:

„(3) Das Modul M9 Konzernrechnungslegung wird ab dem Wintersemester 2018/19 nicht mehr angeboten. Sollte ein Student oder eine Studentin bis einschließlich Sommersemester 2018 noch keine auf „ausreichend“ lautende Prüfungsbewertung in diesem Modul erzielt haben, so ist es durch das Modul M9a Kennzahlenanalyse zu ersetzen, wobei bisherige Fehlversuche gestrichen werden und die Wiederholbarkeitsfrist mit dem Wintersemester 2018/19 neu beginnt.“

Nr. 7**Anlage 1**

Die Anlage 1 wird komplett ersetzt:

„Anlage 1 zur Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden berufsbegleitenden Masterstudiengang Business Administration – General Management

Studienplanübersicht**1. Semester**

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	Präsenzzeit in		LP	NSt	NV	EV
				h	SWS				
M1	Strategische und nachhaltige Unternehmensführung	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M2	Internes Rechnungswesen	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M3	Wirtschaftsrecht	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M4	Marketingmanagement	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M5	Externes Rechnungswesen	P	PÜ	24	1,33	5	2a	-	-
	Summe Semester			112	6,21	25			

2. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	Präsenzzeit in		LP	NSt	NV	EV
				h	SWS				
M6	Corporate Finance und Risikomanagement	P	PÜ	24	1,33	5	2a	-	-
M7	Operatives und strategisches Controlling	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M8	Personalmanagement	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M9a	Kennzahlenanalyse*	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M10	Produktions- und Logistikmanagement	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
	Summe Semester			112	6,21	25			

* Wird erstmalig zum Wintersemester 2018/19 angeboten.

3. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	Präsenzzeit in		LP	NSt	NV	EV
				h	SWS				
M11	Betriebliche Steuerlehre	P	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M12	WP-Modul 1	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M13	WP-Modul 2	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
M14	WP-Modul 3	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
	Summe Semester			88	4,88	20			

4. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	Präsenzzeit in		LP	NSt	NV	EV
				h	SWS				
M15	Unternehmenssimulation	P	PÜ	32	1,78	5	2a	-	-
M16	Masterarbeit und Abschlusskolloquium	P		1	0,06	15	2b	s. §§ 9, 10	-
	Summe Semester			33	1,84	20			
	Summe gesamt			345	19,14	90			

Wahlpflichtmodule:

Aus den nachfolgend aufgeführten Modulen sind 3 Module für die WP-Module 1 bis 3 zu wählen. Wahlpflichtmodule werden in der Regel ab einer Teilnehmerzahl von sieben durchgeführt.

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	Präsenzzeit in		LP	NSt	NV	EV
				h	SWS				
W1	B2B-Marketing	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W2	Innovations- und Projektmanagement	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W3	Personalführung und Change Management	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W4	Ausgewählte Fragen internationaler Unternehmenstätigkeit	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-
W5	Corporate Governance und Compliance	WP	PÜ	22	1,22	5	2a	-	-

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ Praktische Übung

Art des Moduls:

P Pflichtmodul

WP Wahlpflichtmodul

Allgemein:

NSt Niveaustufe

LP Leistungspunkte (ECTS)

NV Notwendige Voraussetzung

h Präsenzzeit in Stunden

EV Empfohlene Voraussetzung

SWS Präsenzzeit in Semesterwochenstunden

Anmerkungen:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 25 Stunden à 60 Minuten.“

Nr. 8**Anlage 2 Modulübersicht**

a) Nach Zeile 10 wird die folgende Zeile eingefügt:

M9a	Kennzahlenanalyse	Analysis of Key Performance Indicators	5
-----	-------------------	--	---

b) Die Zeile 15 wird ersetzt durch:

W1	B2B-Marketing	B2B-Marketing	5
----	---------------	---------------	---

Nr. 9

Anlage 3 Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul:

a) Nach den Lernergebnissen und Kompetenzen des Moduls „M9 Konzernrechnungslegung“ werden die Lernergebnisse und Kompetenzen des Moduls „M9a Kennzahlenanalyse“ eingefügt:

„Modulbezeichnung	M9a Kennzahlenanalyse
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erarbeiten sich eine umfassende Sach- und Methodenkompetenz, Kennzahlen(systeme) als wesentliche betriebswirtschaftliche Maßgrößen und Instrumente für externe und interne Nutzer einsetzen zu können; • erwerben die Befähigung, Daten aus Jahresabschlüssen aufzubereiten und selbstständige Würdigungen der Werte vorzunehmen; • erweitern ihre Erkenntnisse bezüglich der bilanzpolitischen Möglichkeiten, Kennzahlenausprägungen zu gestalten; • fundieren ihre Befähigung, Kennzahlen und deren Entwicklungen ökonomisch zu interpretieren; • stärken ihre persönliche Urteilskraft, problem- und entscheidungsorientiert geeignete Kennzahlen für vielfältige praktischen Zwecke zu konzipieren; • erwerben die Fähigkeit, Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen, Kennzahlenwerte zu beeinflussen.“

b) Die Modulbezeichnung des Wahlpflichtmoduls „W1 Industriegütermarketing“ wird durch die Bezeichnung „W1 B2B-Marketing“ ersetzt.

Nr. 10**Anlage 5 Äquivalenztabelle**

a) Die Zeile 8 wird ersetzt durch:

M7	Externes Rechnungswesen 2 (Konzernrechnungswesen)	5	M9	Konzernrechnungslegung Ab WiSe 2018/19 Einzelfallentscheidung durch den Prüfungsausschuss	5
----	--	---	----	--	---

b) Die Zeile 12 wird ersetzt durch:

M11	Industriegütermarketing	5	W1	B2B-Marketing	5
-----	-------------------------	---	----	---------------	---

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin in Kraft.

